

Vier Tage feiern mit dem SV Empor

Der Sportverein in Dedeleben begeht vom 1. bis 4. Mai sein 135-jähriges Bestehen. Was genau im Huy-Ort alles geplant ist.



Anja Körber (links) und Mandy Ebermann mit den Plakaten fürs viertägige Fest in Dedeleben.

FOTO: MARIA LANG

VON MARIA LANG

DEDELEBEN. Wochenlang wurde geplant und organisiert - am 1. Mai ist es endlich soweit: Die Sportwoche anlässlich der 135-Jahr-Feier der Sportvereine in Dedeleben startet. Für diese haben sich die Mitglieder des Orga-Teams so einiges einfallen lassen.

Los geht es am 1. Mai ganz traditionell mit dem Maiturnier, das in diesem Jahr zum inzwischen 52. Mal stattfindet. Anpfiff ist um 13 Uhr - gespielt wird solange, bis ein Sieger aus den 17 Mannschaften ermittelt werden konnte. Aufgrund des Festwochenendes gibt es dieses Mal ein Festzelt, das bereits am Donnerstag mitgenutzt werden kann und auch für die Versorgung mit Essen und Getränken ist gesorgt.

Weiter geht es am Freitag, 2. Mai, um 17 Uhr mit einem Punktspiel der C-Jugend der JSG Huy gegen Osterwieck. Ab 18 Uhr findet dann ein Steeldarts-Turnier der Dartsabteilung des SV Empor Dedeleben statt. Der Tag klingt anschließend mit einem Cocktailabend aus.

Der Samstag, 3. Mai, steht dann ganz im Zeichen der Familie: Um 10 Uhr spielt die F-Jugend der JSG Huy gegen Blankenburg, um 13 Uhr die Traditionself von Empor und um 15 Uhr folgt ein Punktspiel gegen Zilly. Dazu gibt es eine Hüpfburg (die bereits ab Donnerstag zum Spielen einlädt und vom Traditionsverein aus Eilsdorf stammt), Kinderschminken und ein Programm für Kinder, das unterstützt wird durch den Dingelstedter Kinderförderverein, die örtliche Kinder-Feuerwehr sowie andere Vereine aus dem Ort und der Region.

Ebenfalls an diesem Nachmittag sind Teile der neuen Sonderausstellung „135 Jahre Sport“ zu sehen, die dann am Sonntag um 14 Uhr offiziell im Museum eröffnet wird.

Lange Zeit zum Ausruhen ist nicht: Bereits um 10 Uhr geht es am Sonntag, 4. Mai, mit einem Frühschoppen weiter, der von den MTU-Musikern aus Wegeleben und der Tanzgruppe aus Schwanebeck umrahmt wird. Das Festwochenende klingt am Nachmittag aus.



Im Heimatmuseum Dedeleben wird das Jubiläum mit einer Sonderausstellung gewürdigt. Hier die erste Herrenmannschaft des SV Empor in den Jahren 1949/1950.

FOTO: MUSEUM